

# **MITTELV ERWENDUNG UND UMWELTEFFEKTE 2021**

Im Jahr 2018 startete die RBI ihr Green-Bond-Emissionsprogramm mit dem Ziel, die nachhaltige Kreditvergabe in Österreich und Zentral- und Osteuropa zu fördern. Mit einem Gesamtvolumen von knapp € 1,3 Milliarden in Österreich ist die RBI derzeit der größte Green-Bond-Emittent des Landes und hat sich mittlerweile als regelmäßiger Emittent von Green Bonds auf den internationalen Kapitalmärkten und im Retail-Segment sowohl in Österreich als auch in Zentral- und Osteuropa etabliert. Unser umfassendes Green Bond Framework ermöglicht die Refinanzierung eines breiten Spektrums an ökologisch nachhaltigen Projekten in Übereinstimmung mit den ICMA (International Capital Market Association) Green Bond Principles, darunter umweltfreundliche, energieeffiziente Gebäude, erneuerbare Energien, Wasser- und Abwassermanagement, Energieeffizienz und sauberer Verkehr.



**Raiffeisen Bank  
International**

Member of RBI Group

# WICHTIGE FAKTEN AUF EINEN BLICK

Stand 30.4.2021

€ 1.286 Millionen ausstehendes Emissionsvolumen

€ 1.431 Millionen grünes Kreditportfolio (€ 1.321 Millionen ausgezahlt,  
€ 110 Millionen noch nicht ausgezahlt)

€ 1.066 Millionen energieeffiziente Gebäude

€ 262 Millionen sauberer Verkehr

€ 55 Millionen Energieeffizienz

€ 47 Millionen erneuerbare Energie

77.100 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart

Das entspricht jährlichen Einsparungen von **54 Tonnen CO<sub>2</sub>**  
pro investierter Million Euro.



**Die führende Position der RBI** bei Green Bonds ist nicht auf eigene Emissionen beschränkt. Laut der Bloomberg Rangliste lag der RBI-Konzern im ersten Halbjahr 2021 bei den für Kunden arrangierten nachhaltigen Anleihen sowohl nach Volumen als auch nach Anzahl der Transaktionen in Österreich und CEE an erster Stelle. Das Volumen der von der RBI arrangierten nachhaltigen Anleihen war im ersten Halbjahr 2021 bereits mehr als doppelt so hoch wie im Gesamtjahr 2020. Unser Ziel ist es, bis Jahresende 2021, die Emission von mindestens € 2,5 Milliarden an ESG-Anleihen und Schuldscheindarlehen federführend zu arrangieren.

Peter Lennkh  
Vorstandsmitglied Corporate Banking



# EINLEITUNG

Die Nachhaltigkeitsstrategie der RBI unterstützt die Verwirklichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG), wobei ein besonderer Fokus auf den folgenden Zielen liegt:



Mit der Einrichtung der Abteilung Sustainable Finance bündelt die RBI ihre Expertise bei ESG-Finanzlösungen und verstärkt ihren Fokus auf nachhaltige Kunden. Die Experten der Abteilung beraten und unterstützen unsere Kunden proaktiv, um grüne Investitionen zu tätigen und ihr Geschäft in Richtung Nachhaltigkeit zu transformieren. Darüber hinaus wird das ESG Group Competence Center sicherstellen, dass das in der RBI-Zentrale generierte ESG-Know-how und die diesbezügliche Erfahrung gruppenweit zur Verfügung gestellt werden.

Die Abteilung Sustainable Finance hat ein ESG-Regelwerk entwickelt, um zu definieren, was "grün" und "sozial" ist, und zwar gemäß den technischen Bewertungskriterien des von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen

delegierten Rechtsakts<sup>1</sup> zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sowie gemäß den ICMA-Prinzipien für grüne und soziale Anleihen. Es dient sowohl als Beratungsinstrument in der Kommunikation mit unseren Kunden als auch als Entscheidungsgrundlage im Kreditgenehmigungsprozess. Das Regelwerk wird regelmäßig an künftige EU-Taxonomie-Verordnungen angepasst werden, die die verbleibenden Umweltziele in Bezug auf die nachhaltige Nutzung und den Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, die Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung, den Schutz und die Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen sowie soziale Ziele abdecken

## DAS GREEN-BOND-PROGRAMM DER RBI

Im Jahr 2018 emittierte die RBI ihre erste grüne Benchmark-Anleihe, gefolgt von einer zweiten im Jahr 2019, die von mehreren kleineren grünen Privatplatzierungen begleitet wurde, die sowohl an institutionelle als auch an private

Anleger verkauft wurden. Die im Juni 2021 begebene grüne Benchmark-Anleihe im Wert von € 500 Millionen Euro im nächsten Green Bond Report vorgestellt.

Dieser Bericht bezieht sich auf alle per Ende April 2021 ausstehenden grünen Anleihen:

| ISIN                            | Nominal     | Währung | Ausgabedatum | Fälligkeitsdatum | Nominalwert ab 30.04.2021 |
|---------------------------------|-------------|---------|--------------|------------------|---------------------------|
| XS1852213930                    | 500.000.000 | EUR     | 05.07.18     | 05.07.21         | 500.000.000               |
| AT000B014642 <sup>2</sup>       | 4.150.000   | EUR     | 03.06.19     | 03.06.26         | 6.250.000                 |
| XS2055627538                    | 750.000.000 | EUR     | 25.09.19     | 25.09.26         | 750.000.000               |
| AT000B014782 <sup>2</sup>       | 256.740.000 | CZK     | 29.10.19     | 29.10.24         | 9.792.546                 |
| XS2106853240 <sup>2</sup>       | 250.000.000 | RUB     | 30.01.20     | 30.01.23         | 3.514.928                 |
| AT000B015052 <sup>2</sup>       | 3.822.000   | EUR     | 02.10.20     | 02.10.27         | 3.822.000                 |
| AT000B015086 <sup>2</sup>       | 13.022.000  | USD     | 11.12.20     | 11.12.23         | 10.660.663                |
| AT000B015136 <sup>2</sup>       | 2.120.000   | USD     | 16.03.21     | 16.03.25         | 1.781.812                 |
| <b>RBI-Emissionen insgesamt</b> |             |         |              |                  | <b>1.285.821.949</b>      |

<sup>1</sup>) [https://ec.europa.eu/finance/docs/level-2-measures/taxonomy-regulation-delegated-act-2021-2800-annex-1\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/finance/docs/level-2-measures/taxonomy-regulation-delegated-act-2021-2800-annex-1_en.pdf)

<sup>2</sup>) mit einer offenen Emissionsperiode. Das oben angegebene Anfangsvolumen kann sich erhöhen.



Die RBI verfolgt in ihrem Green-Bond-Programm einen Portfolio-Ansatz: das grüne Kreditportfolio wird anteilig allen Green Bonds zugeordnet, die gemäß dem im Juni 2018 veröffentlichten Green Bond Framework begeben werden.

Nachfolgend werden die Green-Bond-Emissionen unserer Netzwerkbanken zusammengefasst, sie sind nicht Gegenstand dieses Allokations- und Impact-Reports:

| ISIN         | Emittent | Datum der Ausgabe | Fälligkeitsdatum | Betrag | Währung |
|--------------|----------|-------------------|------------------|--------|---------|
| XS2339508587 | RBRO     | 14.05.2021        | 14.05.2026       | 401    | RON     |
| XS2349343256 | RBRO     | 11.06.2021        | 11.06.2028       | 1 208  | RON     |
| SK4000018925 | TBSK     | 23.04.2021        | 23.04.2028       | 300    | EUR     |
| XS2348241048 | RBCZ     | 09.06.2021        | 09.06.2028       | 350    | EUR     |

## UNSER AKTUELLES GRÜNES KREDITPORTFOLIO TRÄGT ZU DEN FOLGENDEN SDG BEI:

| Anlagekategorie            | 7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY |  | 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES |  |
|----------------------------|-------------------------------|--|---------------------------------------|--|
|                            |                               |  |                                       |  |
| Clean Transportation       |                               |  | 262                                   |  |
| Sauberer Verkehr           |                               |  | 262                                   |  |
| Energieeffiziente Gebäude  | 1.066                         |  | 1.066                                 |  |
| Energieeffizienz           | 55                            |  |                                       |  |
| <b>Erneuerbare Energie</b> | <b>47</b>                     |  |                                       |  |



**Im Jahr 2021** rollte die RBI das Green-Bond-Programm auf ihre Tochterbanken in Zentral- und Osteuropa (CEE) aus. Die Tatra banka in der Slowakei, die Raiffeisen Bank in Rumänien und die Raiffeisenbank in der Tschechischen Republik emittierten grüne Anleihen mit einem Gesamtvolumen von fast € 1 Milliarde, was den RBI-Konzern zum größten Emittenten von grünen Anleihen in CEE unter den Finanzinstituten macht. Die Banken verwenden die Emissionserlöse hauptsächlich zur Finanzierung von Projekten in den Bereichen energieeffiziente Gebäude, erneuerbare Energie, Energieeffizienz, sauberer Verkehr, Wasser- und Abwassermanagement oder Land- und Forstwirtschaft.

Darüber hinaus emittierte die RBI die erste grüne Tier2-Kapitalanleihe aus Österreich und ist damit auch in dieser Hinsicht ein Vorreiter. Diese grünen Anleihen sind ein wesentlicher Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des RBI-Konzerns und tragen zu ihrer Umsetzung bei.

Michael Höllerer  
Finanzvorstand



## DIE BISHERIGE GRÜNE REISE DER RBI

### 2018

- Erste grüne Benchmark-Anleihe
- Errichtung des Green Bond Komitees und interne Prozesse für die Projektauswahl und die Verwaltung der Erlöse aus grünen Anleihen eingerichtet

### 2019

- Zweite grüne Benchmark-Anleihe € 750 Mio.
- Strategisches Projekt: Fokus auf nachhaltige Kunden und nachhaltige Geschäfte
- Erste Retail Green Bond Emissionen
- Erster Bericht über die Mittelverwendung und Umwelteffekte 2019 veröffentlicht
- Einführung eines internen Anreizprogramms für grüne und soziale Kredite

### 2020

- Gruppenweites ESG Ambassador Collaboration Network gegründet
- ESG-Regelwerk für nachhaltige Kunden und Geschäfte veröffentlicht
- Kunden-ESG-Scoring eingeführt
- Gruppenweite Schulungen zu nachhaltigen Finanzierungen eingeführt
- Start des Green Bond Programms des RBI-Konzerns
- Portfoliobewertung anhand EU-Taxonomie und RBI-internen grünen/sozialen Definitionen
- CO<sub>2</sub>-Emissionen von Unternehmenskrediten und nachhaltigen Fonds veröffentlicht

### 2021

- ESG Group Competence Center und ESG Customer Advisory Streams gegründet
- Mehr als 1.000 Mitarbeiter des RBI-Konzerns werden zu Sustainable Finance und ESG-Themen geschult
- Richtlinie für thermische Kohle und erneuerbare Energie veröffentlicht
- RBI ist die erste österreichische Bank, die die "Principles for Responsible Banking" der UNEP Finance Initiative unterzeichnet hat

## EINIGE HIGHLIGHTS, DIE DAS ENGAGEMENT DER RBI FÜR NACHHALTIGE FINANZPRAKTIKEN UNTERSTREICHEN

- Wir haben eine Richtlinie für die thermische Kohle festgelegt: keine Geschäfte mehr mit Unternehmen, die mehr als 25 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Kraftwerksbergbau erzielen (das gilt analog auch für Energie- und Handelsunternehmen) und keine neuen Finanzdienstleistungen für neue oder bestehende Kraftwerke oder Bergwerke.
- Wir werden den Anteil von Unternehmenskrediten für ESG-konforme Investitionen von derzeit rund 10 Prozent bis 2025 auf rund ein Drittel erhöhen.
- Die ESG-Investitionen von Raiffeisen Capital Management sind erheblich gewachsen (+224 % von 2018 bis 2020), wobei RCM die Nummer 1 in Österreich und einer der Vorreiter auf europäischer Ebene (bereits seit 2014) bei ESG-bezogenen Investitionen ist. Unser Ziel ist es, bis Ende 2021 mindestens € 12,5 Milliarden an Assets under Management (AuM) in ESG-bezogenen Anlageprodukten für den Vertrieb an Firmen-, institutionelle und Privatkunden zu verwalten.
- 10 Prozent der von der RBI arrangierten Anleihen waren im Zeitraum von Mai 2020 bis April 2021, gemessen am

- Volumen, grün. 2020 waren wir die Nr. 1 nach Anzahl der Deals und Nr. 2 nach Volumen für nachhaltige Anleihen in Österreich und CEE laut Bloomberg. Und für das erste Halbjahr 2021 ist der RBI-Konzern laut Bloomberg-Rangliste sowohl nach Volumen als auch nach Anzahl der Transaktionen mit Abstand die Nummer 1 bei nachhaltigen Anleihen in Österreich und CEE.
- Mit einem Gesamtvolumen von € 1,3 Milliarden in Österreich ist die RBI bereits der größte Green Bond-Emittent und will sich auch weiterhin als regelmäßiger Emittent von grünen Anleihen auf den internationalen Kapitalmärkten und im Retail-Segment in Österreich und CEE etablieren.
- Wir unterstützen unsere Kunden weiters mit Beratung betreffend ESG-Rating oder die Eignung verschiedener auf die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategien der Kunden zugeschnittener Nachhaltigkeitsformate.
- Raiffeisen Research spielt eine wichtige Rolle betreffend ESG-Research in Österreich und CEE, wobei wir uns auch auf die Auswirkungen von regulatorischen Trends auf die Finanzmärkte konzentrieren. Darüber hinaus stel-

len wir ein Kunden-ESG-Scoring bereit, das Investoren Informationen über die Nachhaltigkeit von Unternehmen liefert.

Die Geschäftsbereiche Corporate und Markets & Investment Banking der RBI haben ihre Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Finanzierung in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet. Heute zählt die RBI zu den führenden europäischen Banken bei der Unterstützung und Beratung von Kunden, die eine positive Auswirkung auf den Klimawandel mit entsprechenden Finanzierungen anstreben, sich an den besten Praktiken der Branche orientieren und den regulatorischen Anforderungen für kohlenstoffneutrale, EU-Taxonomie-konforme Industrieaktivitäten entsprechen. Eines der neu eingeführten Produkte ist die KPI-Linked Finanzierung. Ein KPI (Key Performance

Indicator)-gebundenes Darlehen, eine Anleihe oder ein Schuldschein ist ein Finanzierungsinstrument, das dem Kreditnehmer Anreize bietet, vereinbarte Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, wie z. B. verbesserte KPIs. Das bietet einen finanziellen Anreiz für Unternehmen, die ihre ESG-Performance verbessern wollen und senkt so die Gesamtkosten der Verschuldung. Ein wesentliches Merkmal dieses Produkts ist ein Mechanismus, der Abschläge von den oder Aufschläge auf die Finanzierungsbedingungen an die Leistung des Kreditnehmers in Bezug auf die vereinbarten KPIs knüpft. Erreicht die Leistung des Unternehmens einen bestimmten Schwellenwert, verringert sich die Finanzierungsmarge und umgekehrt. Die RBI rät ihren Kunden, aussagekräftige ESG-KPIs zu identifizieren.

# BERICHT ÜBER DIE MITTELV ERWENDUNG

Stand 30.04.2021

Ende April 2021 betrug das gesamte grüne Kreditportfolio € 1.431 Millionen (+ 5% gegenüber Ende Februar 2020). Davon waren € 1.321 Millionen zugewiesen und ausgezahlt, € 110 Millionen waren zugewiesen, aber noch nicht ausgezahlt. Das durchschnittliche Alter der Anlagen im grünen Kreditportfolio beträgt 1,6 Jahre.

## energieeffiziente Gebäude

€ 1.066 Millionen (75%)

- 58% fertiggestellt
- 42% im Bau
- Durchschnittsalter 1,8 Jahre<sup>1</sup>



## Energieeffizienz € 55 Millionen (4%)

- Finanzierung von energieeffizienten Technologien



## sauberer Verkehr € 262 Millionen (18%)

- 87% Komponenten für E-Fahrzeuge
- 13% Elektrofahrzeuge



## Erneuerbare Energien € 47 Millionen (3%)

- Erzeugung von Energie aus Biomasse und Fotovoltaik



<sup>1</sup>) Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Gebäude wurde das Jahr der Fertigstellung herangezogen. Für im Bau befindliche Gebäude wurde das Alter mit 0 angesetzt.

Die RBI erweiterte ihr Portfolio an grünen Krediten in den Asset-Kategorien "Green Buildings" und "Clean Transportation" durch die Finanzierung weiterer gewerblicher grüner

Gebäude und Elektrofahrzeuge. Darüber hinaus führte die RBI zwei neue Kategorien – Energieeffizienz und erneuerbare Energien – in ihr grünes Kreditportfolio ein.

## MITTELUWEISUNG DES GREEN-BOND-PORTFOLIOS NACH ANLAGEKATEGORIE

| Anlagekategorie           |                                  | Zugewiesener Betrag in € Mio. | Anzahl der Kredite | Zugewiesener Betrag in % | Ausstehende grüne Anleihen in € Mio. |
|---------------------------|----------------------------------|-------------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| Energieeffiziente Gebäude | Gewerbliche Gebäude <sup>2</sup> | 941                           | 27                 | 66%                      | 1.286                                |
|                           | Hotels                           | 55                            | 1                  | 4%                       |                                      |
|                           | Einkaufszentren                  | 70                            | 2                  | 5%                       |                                      |
| Sauberer Verkehr          | Elektrofahrzeuge                 | 35                            | 1                  | 2%                       |                                      |
|                           | Batterien                        | 227                           | 2                  | 16%                      |                                      |
| Energieeffizienz          | Energieeffizienz                 | 55                            | 1                  | 4%                       |                                      |
| Erneuerbare Energie       | Erneuerbare Energien             | 47                            | 1                  | 3%                       |                                      |
| <b>Gesamt</b>             |                                  | <b>1.431</b>                  | <b>35</b>          | <b>100%</b>              |                                      |

<sup>2</sup>) Hauptsächlich Bürogebäude sowie energieeffiziente Rechenzentren und Logistikzentren



## MITTELZUWEISUNG DES GREEN- BOND-PORTFOLIOS NACH STANDORT

| Land          | Betrag<br>in € Mio. | Zugewiesener Betrag<br>in % |
|---------------|---------------------|-----------------------------|
| Österreich    | 61                  | 4%                          |
| Bulgarienv    | 58                  | 4%                          |
| Brasilien     | 47                  | 3%                          |
| Kroatien      | 43                  | 3%                          |
| Tschechien    | 35                  | 2%                          |
| Deutschland   | 99                  | 7%                          |
| Ungarn        | 325                 | 23%                         |
| Niederlande   | 104                 | 7%                          |
| Polen         | 45                  | 3%                          |
| Portugal      | 55                  | 4%                          |
| Rumänien      | 271                 | 19%                         |
| Serbien       | 136                 | 10%                         |
| Slowakei      | 152                 | 11%                         |
| <b>Gesamt</b> | <b>1,431</b>        | <b>100 %</b>                |



## DAVON ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDE NACH ZERTIFIKATSTYP (€ 1.066 MILLIONEN)

| Typ & Stufe der Zertifizierung | Zugewiesener Betrag in € Mio. | Zugewiesener Betrag in % im Verhältnis zur Kategorie |
|--------------------------------|-------------------------------|--|
| BREEAM Outstanding             | 93                            | 9 %  |
| BREEAM Excellent               | 292                           | 27 %   |
| LEED Platinum                  | 139                           | 13 %   |
| LEED Gold                      | 515                           | 48 %   |
| DGNB Gold                      | 27                            | 2 %  |
| <b>Insgesamt</b>               | <b>1,066</b>                  | <b>100 %</b>   |

| Energieeffiziente Gebäude | Zugewiesener Betrag in € Mio. | Zugewiesener Betrag in % im Verhältnis zur Kategorie |
|---------------------------|-------------------------------|--|
| Gewerbliche Gebäude*      | 941                           | 88 %   |
| Hotels                    | 55                            | 5 %  |
| Einkaufszentren           | 70                            | 7 %  |
| <b>Insgesamt</b>          | <b>1,066</b>                  | <b>100 %</b>   |

| Sauberer Verkehr                 | Zugewiesener Betrag in € Mio. | Zugewiesener Betrag in % im Verhältnis zur Kategorie |
|----------------------------------|-------------------------------|--|
| Elektrofahrzeuge                 | 35                            | 13 %   |
| Komponenten für Elektrofahrzeuge | 227                           | 87 %   |
| <b>Insgesamt</b>                 | <b>262</b>                    | <b>100 %</b>   |

\*) Hauptsächlich Bürogebäude, aber auch energieeffiziente Datacenter und Logistikzentren.



# BERICHT ÜBER DIE ERREICHTE UMWELTEFFEKTE

Stand 30.04.2020

2021 trugen wir mit unserem durch grüne Anleihen finanzierten grünem Kreditportfolio dazu bei, rund 77.100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermeiden. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 28 Prozent gestiegen, was vor allem auf die Finanzierung von energieeffizienten Technologien und Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zurückzuführen ist.

| Asset<br>Anlagekategorie          |                                  | CO <sub>2</sub> -Einsparungen<br>pro Jahr in Tonnen | CO <sub>2</sub> -Einsparungen<br>in % | Zugewiesener<br>Betrag in % |
|-----------------------------------|----------------------------------|---|---------------------------------------|-----------------------------|
| Energieeffiziente Gebäude         | Energieeffiziente Gebäude        | 24.800  | 32%                                   | 75%                         |
|                                   | Elektrofahrzeuge                 | 2.500   | 3%                                    | 2%                          |
| Sauberer Verkehr                  | Komponenten für Elektrofahrzeuge | 34.500  | 45%                                   | 16%                         |
|                                   | Energieeffizienz                 | 2.900   | 4%                                    | 4%                          |
| Erneuerbare Energien              | Erneuerbare Energien             | 12.400  | 16%                                   | 3%                          |
| Gesamtes grünes Portfolio der RBI |                                  | 77.100  |                                       |                             |

## CO<sub>2</sub>-EINSPARUNG - GRÜNES PORTFOLIO DER RBI

Jährliche Einsparung von **77.100** Tonnen CO<sub>2</sub>  
durch das grüne Kreditportfolio von  
**€ 1.431 Millionen**

ÄQUIVALENT ZU DEN JÄHRLICHEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN VON



**16.800**  
Personenkraftwagen  
(durchschnittliche  
Fahrleistung)

oder



**9.300**  
Privathaushalten  
(Energieverbrauch)

oder



**178.600**  
verbrauchten  
Barrel Öl

Jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung  
pro investierten € 1 Million

**54 Tonnen**

oder

Jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung pro  
investierten € 500 Millionen

**27,000 Tonnen**

Source: <https://www.epa.gov/energy/greenhouse-gas-equivalencies-calculator>



## ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDE

Die in das grüne Kreditportfolio aufgenommenen Immobilien haben einen deutlich geringeren Energieverbrauch als der Durchschnitt der Immobilien in dem jeweiligen Land<sup>1</sup>.

Das führt zu einer jährlichen Reduzierung der Treibhausgasemissionen von 24.800 Tonnen.

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Durchschnittlicher Energieverbrauch des Referenzportfolios        | 191 kWh/m <sup>2</sup> und Jahr |
| Durchschnittlicher Energieverbrauch des grünen Portfolios der RBI | 102 kWh/m <sup>2</sup> und Jahr |
| Durchschnittliche Energieeinsparung pro m <sup>2</sup> und Jahr   | 47 %                            |
| <b>Gesamtersparnis des Energieverbrauchs</b>                      | <b>3.381 kWh/m<sup>2</sup></b>  |

## CO<sub>2</sub>-EINSPARUNGEN DURCH ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDE

| Energieeffiziente Gebäude | CO <sub>2</sub> -Einsparungen pro Jahr in Tonnen |
|---------------------------|--|
| Kommerziell               | 21.201   |
| Hotels                    | 424  |
| Einkaufszentren           | 3.216  |
| <b>Gesamt</b>             | <b>24.841</b>                                    |

## FALLSTUDIE: RBRO GREEN BUILDINGS

**AFI Brasov**, das Mischnutzungsprojekt, das ein 45.000 m<sup>2</sup> großes Einkaufszentrum mit einem 16.200 m<sup>2</sup> großen Bürogebäude der Klasse 2 A verbindet, hat die grüne LEED-Zertifizierung in Gold erhalten, da es sich um ein nachhaltiges Projekt handelt, das Techniken und Technologien für Planung, Bau und Ausführung mit minimalen Auswirkungen auf die Umwelt verwendet.

Das Umweltzertifikat bietet den Mietern von AFI Brasov eine Reihe von Vorteilen, darunter LED-Beleuchtungslösungen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Minimierung des Wärmeinseleffekts, die Verwendung von Materialien mit recyceltem Inhalt und geringen Emissionen. Weiters die Wiederverwendung von bis zu 75 Prozent der auf der Baustelle anfallenden Bauabfälle aufgrund nachhaltiger Praktiken, die Verbesserung der Luftqualität durch verstärkte Filterung, die Senkung der Energiekosten



um mehr als 20 Prozent im Vergleich zu einem Referenzgebäude oder die Tatsache, dass 90 Prozent der regelmäßig genutzten Fläche Zugang zu uneingeschränktem Ausblick haben werden.

Neben einer modernen Arbeitsumgebung mit natürlichem Licht und Balkonen mit einzigartigem Blick auf die Karpaten und Wald plant der AFI Park Brasov, bevorzugte

<sup>1</sup>) Die Berechnungsmethode finden Sie auf Seite 12

<sup>2</sup>) Mainly office buildings as well as energy efficient data center and logistic center



Parkplätze für schadstoffarme Autos und Unterstände für Elektroautos sowie Fahrradständer und Duschen bereitzustellen. All das wird zusammen mit der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zu einer geringeren Umweltbelastung führen, da die Menschen dazu ermutigt werden, ihr Auto stehen zu lassen.

Das Projekt inkludiert auch die Wiederverwendung von Regenwasser für die Bewässerung von Grünflächen, die Verwendung einheimischer und anpassungsfähiger Pflanzen, die kein Trinkwasser benötigen sowie effiziente

Wasserarmaturen, die eine Reduzierung des Wasserverbrauchs in Innenräumen um mindestens 40 Prozent im Vergleich zum Referenzwert erzielen.

Das Bürogebäude bietet die Möglichkeit, wiederverwertbare Materialien zu lagern, um sie später zu recyceln.

Die LEED Gold Green-Zertifizierung für AFI BRASOV folgt den Qualitäts- und Nachhaltigkeitstrends, die von allen anderen AFI-Projekten gesetzt wurden, die eine solche Anerkennung erhalten haben.

## METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: GEBÄUDE

Die RBI schätzt den Umwelteffekt des grünen Kreditportfolios auf Basis der einzelnen Immobilien:



- Die Geschäftsbereiche der RBI erheben die tatsächlichen Energieverbrauchsdaten von den Mietern, wenn das möglich ist, und verwenden ansonsten den in den Energieausweisen (oder gleichwertigen Dokumenten)

dokumentierten Energiebedarf.

- Zertifizierungen für energieeffiziente Gebäude (einschließlich der zugehörigen Energiewerte), der Standort und die Art der Nutzung könnten bei Bedarf als Referenzwerte herangezogen werden, um die gesammelten Daten zu präzisieren. Die Energieeinsparungen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen nationalen Energiebedarfs für Gewerbeimmobilien berechnet (Quelle: EU-Projekt Entranze, <https://www.entranze.eu/>).
- Anschließend wird die Energieersparnis anhand der Emissionsfaktoren in CO<sub>2</sub>-Einsparungen umgerechnet. Für Erdgas, Öl, Kohle und Biomasse werden die Emissionsfaktoren der Internationalen Energieagentur (IEA, <https://www.iea.org/>), für Elektrizität die des Energieträgermixes der Association of Issuing Bodies (AIB, [https://www.aib-et.org/facts/european\\_residual\\_mix](https://www.aib-et.org/facts/european_residual_mix)) herangezogen.

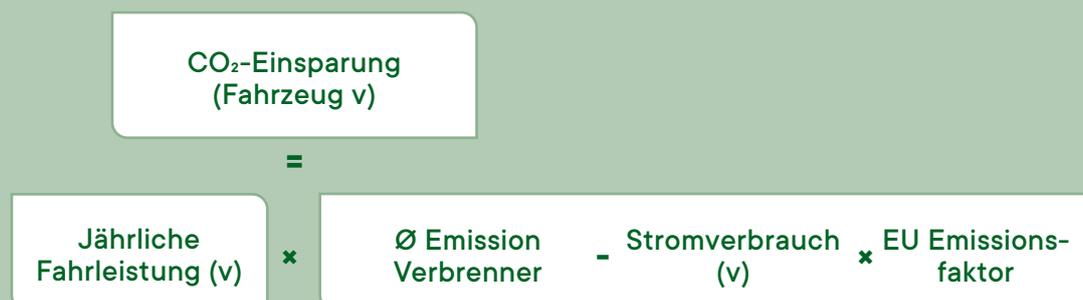
## METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: ELEKTROFAHRZEUGE

Die RBI schätzt den Umwelteffekt ihrer Elektroautos auf Basis der einzelnen Fahrzeuge.

Die durchschnittlichen Emissionen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor und der EU-Emissionsfaktor wurden aus der Methode zur Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks gemäß EIB-Projekt (EIB Project Carbon Footprint

Methodology) entnommen, während der Stromverbrauch für jede Marke auf Basis der Herstellerangaben ermittelt wurde.

Die jährliche Fahrleistung wurde für jedes einzelne Fahrzeug anhand der internen Daten der RBI berechnet.



## METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: BATTERIEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

Die RBI hat folgende Methode entwickelt, um den Gesamteffekt der Herstellung von Elektro- und Hybridfahrzeugbatterien zu schätzen, wobei davon ausgegangen wird, dass jede Batterie ein einzelnes Fahrzeug antreibt:

Die durchschnittlichen Emissionsfaktoren für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Hybridfahrzeuge wurden der Methode zur Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks gemäß EIB-Projekt (EIB Project Carbon Footprint Methodology) entnommen, während für die jährliche Fahrleistung die gleichen Werte wie für ein durchschnittliches Elektroauto aus dem RBI-Portfolio angenommen wurden.



## METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: ENERGIEEFFIZIENZ

Vom Kunden gelieferte Daten

## METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: ERNEUERBARE ENERGIEN

Vom Kunden gelieferte Daten



# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument (das "Dokument") wurde von der Raiffeisen Bank International AG ("RBI") erstellt und dient ausschließlich dem Zweck, das "Green Bond Framework" der RBI zu präsentieren. Dieses Dokument wird nur zu allgemeinen Informationszwecken zur Verfügung gestellt und es sollte kein Vertrauen in die Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen gesetzt werden.

Dieses Dokument kann öffentliche Informationen oder Informationen, die auf als zuverlässig erachteten Quellen beruhen, die von der RBI nicht gesondert geprüft, genehmigt oder bestätigt wurden, enthalten oder durch Verweis darauf einbeziehen, und dementsprechend wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung, Gewährleistung oder Verpflichtung abgegeben, und die RBI übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Fairness, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Die Informationen in diesem Dokument wurden nicht unabhängig überprüft.

Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Ereignisse, Verfahren und Erwartungen enthalten. Keine dieser zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument sollte als Versprechen oder Verpflichtung aufgefasst werden, noch sollten sie als Hinweis, Zusicherung oder Garantie dafür verstanden werden, dass die Annahmen, auf denen solche Zukunftsprognosen, Erwartungen, Schätzungen oder Aussichten beruhen, richtig oder vollständig sind oder, im Falle der Annahmen, in diesem Dokument vollständig angegeben werden. Insbesondere gibt die RBI keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf die tatsächliche Emission einer "Grünen Anleihe" durch die RBI.

Die RBI kann dieses Dokument jederzeit ändern oder ergänzen. Die RBI ist jedoch nicht verpflichtet, dieses Dokument oder die darin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren, zu modifizieren oder zu ergänzen, um tatsächliche Änderungen von Annahmen oder Änderungen

von Faktoren, die diese Aussagen beeinflussen, widerzuspiegeln, oder einen Empfänger anderweitig zu benachrichtigen, wenn sich hierin enthaltene Informationen, Meinungen, Prognosen, Vorhersagen oder Schätzungen ändern oder nachträglich unzutreffend werden.

Dieses Dokument ist nicht als Rechts- oder Finanzberatung gedacht und sollte auch nicht als solche ausgelegt werden. Es stellt weder ein Angebot oder eine Einladung zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren oder eine Empfehlung in Bezug auf Wertpapiere dar, und nichts, was hierin enthalten ist, bildet die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung, und es wurde von keiner Wertpapieraufsichtsbehörde genehmigt. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht auf die Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse der Empfänger ausgerichtet.

In keinem Fall übernehmen die RBI oder einer ihrer Direktoren, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter irgendeine Haftung oder Verantwortung gegenüber einer natürlichen oder juristischen Person für unmittelbare oder mittelbare Verluste, Schäden, Kosten, Gebühren, Ausgaben oder sonstige Haftungen, die sich aus oder in Verbindung mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder dem Vertrauen auf diese Informationen ergeben.

Die Veröffentlichung, Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen kann in einigen Rechtsordnungen gesetzlichen oder behördlichen Beschränkungen unterliegen. Einrichtungen oder Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen könnten, müssen sich über das Vorhandensein solcher Beschränkungen erkundigen und diese einhalten. Die RBI übernimmt keine Haftung gegenüber Personen in Bezug auf die Verteilung oder die Verfügbarkeit und den Besitz dieses Dokuments in einer bestimmten Rechtsordnung oder in einem bestimmten Land.

## KONTAKT

### Investor Relations

#### John Carlson

Co-Leiter Group Investor Relations  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 931030 Vienna  
Austria  
Tel.: +43 1 71 707 3760  
john.carlson@rbinternational.com

### Nachhaltigkeitsmanagement

#### Andrea Sihn-Weber

Leiterin Group Sustainability Management  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9, 1030 Vienna  
Austria  
Tel.: +43 1 71 707 6069  
andrea.sihn-weber@rbinternational.com

### Verwaltung grüner Kredite und Berichterstattung über die Auswirkungen

#### Markus Ecker

Leiter Sustainable Finance  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9, 1030 Vienna  
Austria  
Tel.: 43 1 71 707 2151  
markus.ecker@rbinternational.com

#### Vera Economou

Leiterin ESG-Competence Center  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9, 1030 Vienna  
Austria  
Tel.: +43 1 71 707 2965  
vera.economou@rbinternational.com

## PUBLICATION DETAILS

### Herausgeber und Medieninhaber

Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9  
1030 Wien  
Österreich  
Tel.: +43 1 71 707 0  
Fax: +43 1 71 707 1715  
www.rbinternational.com

### Editorial team/Produktion

Sustainable Finance:  
Markus Ecker, Vera Economou,  
Katsiaryna Souvandjiev, Shiwa Zarifi  
Content Management:  
Martin Schreiber  
Head Office Treasury:  
Katarzyna Kapeller, Milana Prodanovic  
Group Investor Relations:  
John Carlson

### Editorial deadline

31.12.2021

### Design

Gábor Békési  
www.bekesi.net

